

Neues Hörsaalgebäude eröffnet

Am 4. November 2009 wurde an der Montanuniversität Leoben das in den letzten 15 Monaten um 7,1 Mio. Euro generalsanierte Hörsaalgebäude feierlich eröffnet. Im Zuge des Festaktes verlieh Rektor Wolfhard Wegscheider dem steirischen Landeshauptmann Mag. Franz Voves die Würde eines Ehrensensors.

Dipl. Ing. Gabriele Leitner von der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) bezog sich in ihrem Eingangsstatement auf die große Herausforderung, welche die Sanierung dieses in den frühen 70-iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts errichteten Gebäudes für alle Beteiligten darstellte. „Das Architektenteam rund um Dipl. Ing. Hans Gangoly hat hier im Zusammenwirken mit den bauausführenden Firmen ganze Arbeit geleistet, und wir sind stolz auf das Ergebnis dieses Vorzeigeprojekts“, so Leitner.

Der Rektor der Montanuniversität Leoben, Wolfhard Wegscheider, verwies in seiner Eröffnungsrede auf die überaus positive Entwicklung der vergangenen Jahre: „Wir haben die Zahl der Studierenden seit 2002 um 55 % erhöht, die Zahl der Studienanfänger auf mehr als 400 pro Jahr verdoppelt und die Zahl der Absolventen von ca. 200 auf 300 pro Jahr gesteigert - und dies nicht nur wegen der neuen Bachelorabsolventen; auch die Doktoratsabschlüsse haben sich parallel zur Steigerung unserer Forschungsleistung von 26 auf 45 erhöht. Mit diesen Zahlen sind wir natürlich immer noch eine kleine Universität, aber eine, die ein stärkeres Wachstum als der Rest der Hochschullandschaft in Österreich in diesem Zeitraum aufgewiesen hat“, so Wegscheider.

Der steirische Landeshauptmann Mag. Franz Voves, der im Zuge des akademischen Festaktes zum Ehrensensor der Montanuniversität ernannt wurde, bekräftigte das klare Bekenntnis der steirischen Landesregierung zum Universitätsstandort Leoben: „Wir wissen sehr genau um das einzigartige Ausbildungsangebot und das hohe Maß an Leistungsfähigkeit dieser hohen Schule in Lehre und Forschung“, so Voves, der auch versprach, die weiteren Ausbaupläne der Montanuniversität seitens der Landesregierung tatkräftig zu unterstützen.

In Vertretung von Bundesminister Johannes Hahn gratulierte die steirische Landesrätin für Wissenschaft & Forschung, Verkehr und Technik, Mag. Kristina Edlinger-Ploder zur Fertigstellung des neuen Hörsaaltraktes und betonte die Leitungsfähigkeit der steirischen Universitäten und Forschungseinrichtungen, die dem Land Steiermark mit einer Forschungsquote von 4,3 Prozent eine Ausnahmestellung im europäischen Umfeld ermöglichen.

Über die Bedeutung von Innovation referierte abschließend der Vorsitzende des Universitätsrates der Montanuniversität Leoben, Dr. Hannes Androsch: „Innovation ist die Triebfeder für unsere wirtschaftliche Weiterentwicklung und damit auch für die Absicherung des Wirtschaftsstandortes Österreich“, so Androsch, der damit auch den Bezug zum Grönder der Montanuniversität – Erzherzog-Johann – herstellte.

Weitere Informationen:

Erhard Skupa

Tel.: +43 3842 402 7220

Mobil: +43 676 352 38 81

E-Mail: erhard.skupa@unileoben.ac.at

vlnr. Vizerektor Hubert Biedermann, Bürgermeister Dr. Matthias Konrad,

Landeshauptmann Mag. Franz Voves, Bischof Dr. Egon Kapellari

Rektor Wolfhard Wegscheider